



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

18. Januar 2019

Einführung einer E-Recruiting-Lösung beim Staat Wallis

Um von den Bewerberinnen und Bewerbern als moderner und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, hat der Staat Wallis über die Dienststelle für Personalmanagement auf seiner Website nun eine E-Recruiting-Lösung integriert. Das System befindet sich aktuell noch in der finalen Testphase und wird im Verlaufe dieses Jahres der gesamten Kantonsverwaltung für alle Stellenausschreibungen zur Verfügung gestellt.

Seit einigen Jahren wird im Bereich Recruiting mit neuen Technologien auf die geänderten Bedürfnisse der Stellensuchenden reagiert. Dies zwingt die Unternehmen, ihre Abläufe zu überprüfen und andere Arbeitsweisen einzuführen. Das bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beliebte E-Recruiting nimmt im Vergleich zu den traditionellen Instrumenten eine immer bedeutendere Stellung ein.

Auch wenn Bewerbungen in Papierform auch in Zukunft möglich bleiben werden, plant der Staat Wallis die Einführung von Online-Bewerbungen für alle seine Dienststellen. Aktuell befindet sich die Lösung noch in der Testphase und wird nur für gewisse Stellen genutzt, sollte jedoch im Verlaufe dieses Jahres für die gesamte Kantonsverwaltung zur Verfügung stehen.

Neben der Tatsache, dass der Bevölkerung eine moderne und benutzerfreundliche Dienstleistung geboten wird, ermöglicht das neue IT-Tool auch eine effizientere und qualitativ bessere Bearbeitung der jährlich rund 8000 eingehenden Bewerbungsdossiers. Durch die Automatisierung des Bewerbungs- und Anstellungsprozesses wird das Verfahren markant vereinfacht und beschleunigt.

Um die strikte Anwendung des GIDA (Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und die Archivierung) sicherzustellen und zu garantieren, dass die Anwendung keinerlei Sicherheitslücken aufweist, haben spezialisierte Berater die neue IT-Plattform umfassend getestet. Dossiers, die nicht in die engere Auswahl kommen, werden wie von den geltenden Rechtsgrundlagen verlangt nach Ablauf einer gewissen Frist vernichtet, worüber die Bewerberinnen und Bewerber bei der Eingabe der Bewerbung informiert werden.

Kontaktpersonen:

Roberto Schmidt, Staatsrat, 079 220 32 29

Gilbert Briand, Chef der Dienststelle für Personalmanagement, 027 606 27 55

